Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse, in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 521.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1⅓ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Mittwoch, 6. November

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

Amtliches.

Berlin, 5. Novbr. Der König hat dem k. russ. Prof. der Astronomie und Direktor der Sternwarte zu Helsingfors, Dr. Krüger, und dem Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer Eduard v. Laemmert zu Rio de Janeiro den R. A.-O. 4. Kl.; dem k. dän. Stiftsamtmann, Kammerherrn v. Dahlstroem zu Aalborg in Jütland und dem k. dän. Obersten v. Fallesen, Kommandanten der Insel Bornholm, den k. Kr.-O. 2. Kl. mit dem Stern; dem k. span. Obersten Mariano Perez de Castro zu Madrid den k. Kr.-O. 2. Kl.; dem k. österr. Rittmeister und Flügel-Kommandanten Marchetti im 1. Landes-Gendarmerie-Kommando zu Salzburg den k. Kr.-O. 3. Kl.; dem Dr. med. Jose Candido da Silva Murici zu Curitiba, dem Dr. med. Miguel Rodrigues Barcellos zu Pelotas, dem bisherigen Konsul in Bangkok, Kaufmann Paul Leßler, den k. Kr.-Or. 4. Kl.; dem Geheimen Kanzlei-Rath Riedel im Finanz-Ministerium den R. A.-O. 3. Kl. mit der Schleife, dem Pfarrer Koppen zu Großalmerode, Kreis Witzenhausen, und dem Oberbereiter Persieck zu Gurdszen, Kreis Stallupönen, der R. A.-O. 4. Kl., dem Vorsitzenden des Direktoriums der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft, Regierungs-Rath a. D. Krönig zu Berlin, den k. Kr.-O. 3. Kl., dem praktischen Arzt Dr. Hirschland zu Essen den k. Kr.-O. 4. Kl., dem Seminar-Oberlehrer Stubba zu Bunzlau den Orden der Ritter des k. Hausord. von Hohenzollern verlichen und den bisherigen Regierungs-Rath Hergenhahn in Wiesbaden zum Polizei-Präsidenten in Frankfurt a. M. ernannt.

An der Realschule in Wehlau ist die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Gustav Weinreich zum Ober-Lehrer genehmigt.

Telegraphische Nachrichten.

Hannover, 4. November. Soeben ist hier der Kaiser eingetroffen und alsbald, ohne die Stadt zu berühren, nach Springe weitergefahren. Auf dem noch nicht vollendeten Altenbekener Güterbahnhofe war eine Empfangsstelle improvisirt, auf welcher sich der Stadt-Direktor, die Spitzen der Zivilbehörden, die Generalität zur Begrüßung eingefunden hatten.

Elberfeld, 5. November. In der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist der bisherige erste besoldete Beigeordnete, Landgerichts-Assessor Adolph Jäger, an Stelle des bisherigen Ober-Bürgermeisters, Geh. Regierungs-Raths Dr. Emil Lischke, welcher aus Gesundheitsrücksichten zurückgetreten ist, einstimmig zum Bürgermeister gewählt.

Dresden, 5. November. In der heutigen Sitzung der Abgeordnetenkammer wurde nach fünfstündiger Debatte das Prinzip des Organisationsgesetzes über Bildung von Amtshauptmannschaften unter Verwerfung des Antrags Haberkorn auf Bildung kleiner Verwaltungsämter mit 61 gegen 11 Stimmen angenommen. — Die erste Kammer beendete heute die Berathung über die Städteordnung für größere Städte und nahm den Regierungsentwurf betreffs des Bestätigungsrechts sowie Vorschlagsrechts des Stadtraths zu Bürgermeisterstellen und des Entscheidungsrechts der Regierung bei Differenzen zwischen Stadtrath und Stadtverordneten unter Ablehnung der Beschlüsse der zweiten Kammer an.

Wien, 5. November. Sämmtliche Landtage sind heute mit den üblichen Feierlichkeiten eröffnet worden. — In dem niederösterreichischen Landtage brachten Nicola und Genossen den Antrag ein, die Regierung zur baldigen verfassungsmäßigen Abänderung des Gesetzes über die Reichsvertretung im Sinne der direkten Reichsrathswahlen aufzufordern. — Im mährischen Landtage waren die föderalistischen Abgeordneten nicht erschienen. — Der Eröffnung des böhmischen Landtags wohnten der Ministerpräsident Freiherr von Auersperg und der Handelsminister Banhans bei. Limbeck und Genossen brachten den Antrag auf Einsetzung einer Kommission, welche die erfahrungsmäßig dringlich erscheinenden Abänderungen der Wahlordnung zum Landtage berathen solle, ein. Die Dringlichkeit des Antrages wurde angenommen. — Im steiermärkschen Landtage wurde eine Note des Statthalters verlesen, wonach die beiden Grafen Daverna aus dem Abgeordnetenhause als ausgeschieden zu betrachten sind. — Zur Eröffnung des Landtages von Tirol und Vorarlberg waren die Abgeordneten aus Wälschtirol nicht erschienen. Graf Thun hat sein Mandat als Landtags- und Reichsrathsabgeordneter, Baron Di Pauli als Reichsrathsabgeordneter niedergelegt. — Im galizischen Landtage wurde kein Adreßantrag eingebracht. — Bei Eröffnung des Landtages für die Bukowina waren 9 Abgeordnete von der föderalistischen Partei nicht erschienen. Sämmtlichen Landtagen, mit Ausnahme des von Galizien, wurde eine Vorlage betreffs Einführung von Vermittlungsämtern bei Gemeinden zum Versuch eines Ausgleichs zwischen den streitenden Parteien eingebracht.

Prag, 4. Nov. Die Czechen beschlossen, an der diesjährigen Landtagssession nicht theilzunehmen. (Priv.-Dep. der Pos. Z.)

Pest, 4. Nov. Wegen der heftig auftretenden Cholera wird die Vertagung des Reichstages beantragt werden.

(Priv.-Dep. der Pos. Z.)

Bern, 5. November. Die Regierung des Kantons Solothurn hat die vom Baseler Bischofe verfügte Absetzung der altkatholischen Pfarrers Gschwind vom Pfarramte in Starrkirch für ungültig erklärt. Die Bevölkerung gab in demonstrativer Weise dem Pfarrer Gschwind ihre Theilnahme zu erkennen.

Paris, 5. November. Von der „Agence Havas" wird nunmehr gleichfalls bestätigt, daß die französische Regierung im Laufe dieser Woche 200 Millionen der Kriegsentschädigung an Deutschland abzahlen werde und daß dieselbe die Absicht habe, noch vor Ablauf des Jahres die zur Kompletirung der ersten drei Milliarden des Kriegsentschädigung erforderlichen weiteren Summen abzutragen. Außerdem sind für die Bezahlung der vierten Milliarde, jener Quelle zufolge, 600 Millionen im Staatsschatze disponibel. — Die deutschen Truppen haben gestern Chaumont, Joinville, sowie andere Ortschaften geräumt. Das Departement der Haute-Marne ist nunmehr vollständig und das der Marne wird vermuthlich morgen geräumt sein.

Paris, 5. Nov. Eine Versammlung der republikanischen Linken protestirte gegen die Berechtigung der Kammer, ein Wahlgesetz zu machen. (Privat-Dep. d. Pos. Z.)

London, 5. November. Auf Antrag des Departements für öffentliche Arbeiten und Bauten sind die Redner der am verflossenen Sonntag im Heyde-Park stattgehabten großen Demonstration zu Gunsten der Freilassung der gefangenen Fenier vor das Polizeigericht wegen Verletzung der Parkakte geladen.

Konstantinopel, 4. Nov. Die Großmächte wollen eine Aktion gegen Abyssinien nicht gestatten und haben drei derselben in Betreff des vom Khedive beabsichtigten Feldzuges gegen Abyssinien eine Anfrage an die Pforte gerichtet, welche von derselben dahin beantwortet wurde, daß ihr davon nichts bekannt sei. (Priv.-Dep. der Pos. Z.)

Belgrad, 5. Nov. Die Interpellation der Skuptschina wegen Zwornik ist sehr scharf gehalten. Die Interpellanten verlangen, daß Serbien seine Pflichten der Pforte gegenüber so lange nicht erfülle, bis ihm sein Recht gewährt sei. (Priv.-Dep. d. Pos. Z.)

Kragujewacz, 4. November. Auf eine Interpellation über den Stand der Zvornikfrage antwortete der Minister des Auswärtigen in geheimer Sitzung der Skuptschina, daß die Regierung direkt und ohne jegliche Vermittelung mit der Pforte unterhandle, von deren Weisheit er eine baldige Lösung hoffe. Die Skuptschina erklärte sich mit dieser Antwort zufrieden.

Washington, 5. November. Bei den Staatswahlen in Louisiana trugen die liberalen Republikaner (die Anhänger Greeley's) mit einer Mehrheit von 10,000 Stimmen den Sieg davon. Zum Gouverneur wurde Mac Every gewählt.

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin, 5. November.

— Der Kaiser hat sich gestern Nachmittag nach Springe begeben und gedenkt morgen Nachmittag zurückzukehren.

— Das Staats-Ministerium hielt gestern und vorgestern Sitzungen ab. — Der Ausschuß des Bundesrathes für Zoll- und Steuerwesen trat heute zu einer Sitzung zusammen.

— Heute Nachmittag 2 Uhr fand von der evangelischen Invalidenhaus-Kirche aus, auf dem Invaliden-Kirchhof die Beerdigung des am 2. d. M. an den Folgen einer Gesichtsoperation hierselbst verstorbenen General-Lieutenants und Inspekteurs der 1. Artillerie-Inspektion, von Decker, mit militärischen Honneurs statt.

— Der heutige „Staats-Anz." veröffentlicht den Wortlaut eines Privilegiums wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Pfandbriefe der Hannoverschen Bodenkredit-Bank (Aktiengesellschaft) zu Hannover. Vom 13. September 1872.

Madrid, 3. November. Die „Madrider Zeitung" zeigt an, daß die Königin sich im sechsten Monat der Schwangerschaft befindet. Es wurde aus Anlaß dieses freudigen Ereignisses in der Kapelle des königlichen Schlosses ein Tedeum abgehalten. — In Oviedo haben 11 Karlisten mit einem Pfarrer ihre Unterwerfung angezeigt.

Staats- und Volkswirthschaft.

Berlin, 5. November. Morgen sind hier wiederum große Zahlungen für Rechnung der französischen Regierung an die Regierung des deutschen-Reichs zu leisten, ebenso am 24. d. M. Auf diese Thatsache ist es denn auch wohl zurückzuführen, daß der Geldstand in den letzten Tagen hier ziemlich schwierig war, wie auch die Zahlen des neuesten Bankausweises den Einfluß dieser Verhältnisse dokumentiren.

* * **Die Gesammt-Ausprägung** der Reichsgoldmünzen stellt sich bis 26. Oktober d. J. auf 355.088,980 Mark, wovon 316,964,400 Mark in Zwanzigmarkstücken und 38,124,580 Mark in Zehnmarkstücken bestehen.

** **Depeschenbestellung**. Es ist von Wichtigkeit, das korrespondirende Publikum auf die nachfolgende neuere Bestimmung in Betreff Bestellung telegraphischer Depeschen aufmerksam zu machen: Darnach ist es gestattet, Privatdepeschen — insofern nicht eine Antwort oder Empfangsanzeige bezahlt ist — unter Verzichtleistung auf eine Empfangsbescheinigung in den Briefkasten des Adressaten stecken zu lassen, wenn Letzterer schriftlich bei der Station darum ersucht, auch sich bereit erklärt hat, im Falle etwa daraus resultirender Unregelmäßigkeiten, auf alle Reklamationen zu verzichten. — Die Boten sind mit entsprechender Instruktion versehen worden.

Wien, 2. November. Die Ausführung der zur Erweiterung der deutschen Ausstellungsräume in Wien bestimmten Bauten ist nunmehr von der Zentralkommission definitiv vergeben. Die Bauten werden eine harmonisch geschlossene Anlage bilden und zerfallen in vier Theile. Zwei Hallen, je 1400 Q.-M. groß, welche durch einen von der Firma Krupp erbauten Pavillon miteinander in Verbindung stehen, sind bestimmt, die Erzeugnisse des Bergbaues und Hüttenwesens aufzunehmen. Eine Halle von 1400 Q.-M. dient der Ausstellung des Unterrichtswesens. Ein großer Bau von 4930 Q.-M. Fläche endlich wird diejenigen Industriezweige aufnehmen, welche in dem Industriepalaste kein Unterkommen finden. Es ist von der Kommission darauf Bedacht genommen, der ganzen Anlage auch in architektonischer Beziehung einen eindrucksvollen Charakter zu geben. Die Aufwendungen, welche das Reich dafür zu machen hat, erreichen eine sehr beträchtliche Höhe. Die Landes-Kommissionen der einzelnen Staaten haben Veranlassung genommen, die Aussteller auf die Größe der von Reichswegen übernommenen Leistungen ausdrücklich aufmerksam zu machen und zu erklären, daß auf das Erscheinen derjenigen Firmen, die ihre Betheiligung einmal angemeldet haben, als Ehrensache unbedingt gerechnet werde.

Wien, 4. November. Die für den 16. November anberaumte außerordentliche Generalversammlung der Elisabeth-Westbahn wurde wegen zu geringer Aktiendeponirung auf die Tage vom 4. bis 10. Dezember verschoben. — Die rumänische Regierung strebt eine vollständige Abtrennung der rumänischen Bahnlinien von der österreichischen Linie der Lemberg-Czernowitzer Bahn an.

Wien, 5. November. Bezüglich der neuen Ausgabe von lombardischen Obligationen verlautet von bestunterrichteter Seite, daß es sich nur um die behufs Konsolidirung der Bondsschuld jedes Jahr erforderliche Ausgabe definitiver Obligationen handelt und daß bei derselben weder öffentliche Subskription noch ein anderer ähnlicher Begebungsweg für den Moment ins Auge gefaßt ist.

** **Lütticher Loose.** Ziehung vom 2. November 1872. Auszahlung ab 1. April 1873. Nr. 66517 a **25,000** Fr. Nr. 73733 89303 91810 a **1000** Fr. Nr. 29423 74489 81241 101516 a **500** Fr. Nr. 7607 57493 58293 59000 65816 69080 70591 86358 93373 108618 a **200** Fr. Nr. 6479 14896 15403 16565 18461 23116 23697 24033 24186 24628 25364 29176 29766 30357 33670 37597 39428 41561 41816 47846 52902 57902 59712 63783 66093 66511 68926 70007 71789 73902 75511 80959 81720 82455 84525 93471 93996 96640 98382 103137 106383 112426 a **100** Fr.

Restanten.

Nr. 530 759 **1**253 2225 228 318 3156 233 343 3573 3784 4981 5168 539 577 962 8768 837 9651 836 837 960 **10**737 872 974 11399 564 12351 13017 384 454 751 15474 16265 279 288 387 17808 18281 19519 876 **20**085 844 874 896 980 23104 949 24148 361 25942 26929 27926 28200 818 29341 921 **30**272 81320 342 565 32408 471 33073 284 719 35205 561 785 36900 38187 **41**762 999 42249 656 44079 501 903 45589 851 46362 697 47019 577 795 49454 803 908 **50**824 52546 765 53541 970 54695 55268 837 56162 218 385 401 422 557 865 965 57005 271 58435 59269 597 **61**268 489 492 549 62105 346 348 624 982 63229 359 64455 65558 824 66077 115 515 69115 **70**609 694 71134 430 519 562 72033 556 647 73395 534 797 74167 771 75500 640 713 921 76339 627 77435 674 78212 297 629 79028 89 **80**019 270 81028 82019 841 903 83333 469 607 85558 86001 133 602 650 87337 435 88273 89458 **91**066 467 815 92020 93231 94740 95500 732 875 96492 97004 338 98147 **101**285 102061 643 103357 625 104288 107664 108271 109455 **110**042 85 527 529 737 746 111709 113373 114456 115106 265 543 823 116001 244 935 117209 236 332 620 118082 141 185 503.

* * **Finnländische 10-Thlr.-Loose.** Ziehung vom 4. November. à 25,000 Thlr. Serie 5026 Nr. 4. à 2500 Thlr. Serie 1321 Nr. 20.

Vermischtes.

* **Ein gelungener Bittsteller.** Daß der Kaiser tagtäglich mit Bittschriften belästigt wird, ist bekannt; welche Ansprüche aber an sein mildthätiges Herz gestellt werden, lehrt eine Bittschrift, die er im Laufe dieser Tage erhielt. Dieselbe beginnt: Eure Majestät wollen tiefgebeugt meine Bitte entgegennehmen 2c.

* **In Köpenik** hat ein Ereigniß stattgefunden, welches den Frommen daselbst gewaltiges Aergerniß bereitet. Der frühere Pfarrer der dortigen Gemeinde, welcher viele Jahre hindurch sein Amt mit großer Pflichttreue verwaltete, hat jetzt, nachdem er pensionirt worden, wahrscheinlich aus dem Grunde, weil er von seiner geringen Pension nicht leben konnte, in Köpenik selbst eine Weinstube eröffnet, welche von seinen früheren Pfarrkindern recht fleißig besucht wird.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wafner in Posen.

Angekommene Fremde vom 6. November.

TILSNER'S HOTEL GARNI. Die Kaufl. Stemmke a. Dresden, Haselberg a. Hamburg, Häuseler a. Stettin, Herrmann a. Berlin, Steiner a. Gnesen, Cohn a. Bremen, Ingen. Wahrmann a. Stuttgart, Fähnr. Felix a. Berlin, Gutsb. Normann u. Fam. a. Garbatka, Gouvernante Frl. Grand a. Chalon, Tänzerin Miß Walli Pockels a. London, Agent Schönbach a. Magdeburg, Pastor Strebe a. Löbau, Kaufm. Stock a. Breslau, Bauführer Eitner a. Görlitz, Lieutenant v. Wedeling a. Danzig, Oberlehrer Ismer a. Berlin, Rent. Gumier u. Fam. a. Breslau, Kantor Hofrecht a. Bromberg, Oberförster Menzel a. Lissa, Weinhändler Schulz a. Köln, Distr.-Kommissarius Hausschulz a. Liegnitz.

GRAND HOTEL DE FRANCE. Die Rittergbs. v. Baranowski aus Roznowo, v. Dobrzycki u. Frau a. Baborowo, v. Zdziechowski aus Krakau, Frau Thiel u. Tochter a. Niemierzyce, v. Dobrzycki u. Frau a. Bąblin, Libelt a. Czeszewo, Frau v. Bronisz a. Otocznia, Prinz Joseph Sulkowski a. Reisen, v. Sokolnicki a. Polen, Fabrikbesitzer Brasch aus Grünberg.

HOTEL DE DRESDE. Landwirth Steinbach a. Bednary, die Kaufl. Engel, Güter a. Aachen, Hauptmann Ulffers a. Glogau, Restaurateur Lembera, Rittergbs. Jacoby a. Trzcianka, Kaufmann Crolm a. Berlin, Buchwald a. Bunzlau, Betriebsinsp. Jawley aus Frankfurt a. O., Oberbetriebsinsp. de Neré a. Guben.

HOTEL DE ROME (Julius Buckow.) Die Rittergutsbes. Latsch aus Glupon, Hardt a. Berlin, Frau Gräfin Pückler a. Breslau, die Kfl. Wilhelm a. Plauen, Trier a. Göppingen, Töpfer a. Schneeberg, Stern a. Offenbach, Kerner a. Crefeld, Fraenkel a. Gleiwitz, Schönfeld a. Mannheim, Waldmann a. Frankfurt a. M., Wollner und Kunzemüller a. Breslau, Kunz a. London, Landwirth Boldt aus Kazmierz, Weinhändler Bonair a. Italien, Fabrikant Stumpf aus Köln, Fabrikbes. Schön a. München, Agronom Ditz a. Borkau, Lieut. Dr. d. Med. Schmidt a. Metz, Offizier Beckmann a Straßburg, Inspektor Cochius a. Berlin, Assessor Lange a. Polajewo, Major v. Schmeling a. Königsberg i. P.

BERNSTEIN'S HOTEL. Die Kaufl. Königsberger a. Berlin, Schatten u. Winter a. Konin, Glück a. Glogau, Kaufmann a. Gollancz, Horwitz a. Margonin.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 5. November, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Wetter: Regen. Weizen höher, hiesiger loko 8, 20, fremder loko 8, 15, pr. November 8, 16½, pr. März 8, pr. Mai 8, 1. Roggen fester, loko 5, 25, pr. November 5, 1, pr. März 5, 10, pr. Mai 5, 12. Rüböl unverändert, loko $12\frac{7}{10}$, pr. Mai 12¾. Leinöl matt, loko $13\frac{5}{10}$.

Breslau, 5. November, Nachmitt. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr. November 18, pr. April-Mai 18¼. Weizen pr. November 85. Roggen pr. November Dezember 56½, pr. April Mai 56¼, pr. Mai-Juni 56¾. Rüböl pr. November 100 Kilogramm 22⅓, pr. April-Mai 23⅔. Zink umsatzlos. - Wetter: Schön.

Bremen, 5 November. Petroleum fest, Standard white loko zu 21 Mk. 75 Pf. Käufer.

Hamburg, 5. November, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loko und auf Termine fest. Weizen pr November 127-pfd pr. 1000 Kilo netto in Mk Banko 166 G., pr. November Dezember 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 164 G., pr. Dezember-Januar 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 164 G., pr April-Mai 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 161½ G. Roggen pr. November 1000 Kilo netto in Mk. Banko 106 G., pr. November-Dezembber 1000 Kilo netto in Mk. Banko 106 G, pr. Dezember-Januar 1000 Kilo netto in Mk. Banko 106 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto in Mk. Banko 110 G. Hafer und Gerste

flau. **Rüböl** matt, loko 23⅜, pr. Mai 24⅛. **Spiritus** ruhig, pr. 100 Litre 100 pCt. pr. Novembder 15¾, pr. November-Dezember und pr. April-Mai 15½ preußische Thaler. **Kaffee** fest, Umsatz 4000 Sack. **Petroleum** fester, Standard white loko 14⅜ B., 14¼ G., pr. November 14¼ G., pr. November-Dezember 14⅜ G. — Wetter: Regen.

London, 4. November. **Getreidemarkt.** (Anfangsbericht). Für Weizen und Mehl bessere Stimmun, Gerste, Mais und Bohnen stetig. Hafer eher theurer. — Wetter: Kalt, Südwestwind.

London, 4. Novbr., **Nachmittags.** **Getreidemarkt** (Schlußbericht). Der Markt schloß für sämmtliche Getreidearten fest, aber ruhig. Hafer eher theurer.

Liverpool, 5. Novbr., **Nachmittags.** **Baumwolle** (Schlußbericht): 10,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 3000 Ballen. Matt.

Middling Orleans 10⅞, middling amerikanische 10, fair Dhollerah 7⅛, middling fair Dhollerah 6⅜, good middling Dhollerah 6⅛, middling Dhollerah 5⅝, fair Bengal 5⅛, fair Broach 7¼, New fair Domra 7⅞, good fair Domra 7⅞, fair Madras 6¼, fair Pernam 9⅜, fair Smyrna 8, fair Egyptian 9½.

Manchester, 5. Novbr., **Nachmittags.** 12r Water Armitage 9⅞, 12r Water Taylor 11⅛, 20r Water Nicholls 13¼, 30r Water Gidlow 15, 30r Water Clayton 15⅜, 40r Mule Mayoll 14⅜, 40r Medio Wilkinson 15⅞, 36r Warpcops Qualität Rowland 15¼, 40r Double Weston 16½, 60r do. do. 18⅞, Printers 16/16 34/50 8½ pfd. 135. Mäßiges Geschäft, Preise fest.

Amsterdam, 5. Novbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Min. **Getreide-Markt** (Schlußbericht). **Roggen** pr. März 195½. **Raps** pr. Novbr 406 Fl.

Antwerpen, 4. Novbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. **Getreide-Markt** (Schlußbericht). **Weizen** matt. **Roggen** ruhig, Odessa 17½. **Hafer** fest. **Gerste** unverändert, französische 22½. **Petroleum-Markt** (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loko 56 bz. u. B., pr. November und pr. Dezember 56 B., pr. Januar 56 bz., 56½ B., pr. Januar-März 56 B. Fest.

Paris, 5. Novbr., Nachmitt. **Produktenmarkt.** **Rüböl** behauptet, pr. November 98, 25, pr. Dezember 98 50, pr. Januar-April 99. 75. **Mehl** fest, pr. November 69, 00, pr. Dezember 66, 50, pr. Januar-April 65. 50. **Spiritus** pr. November 58, 50. — Wetter: Regen.

Produkten-Börse.

Berlin, 5. November. Wind NW. Barometer 28². Thermometer: 12° +. Witterung: trübe. — Im Verkehr mit **Roggen** herrscht nur wenig Leben. Die Realisationsverkäufe, hervorgerufen durch die täglich erneuten Kündigungen, lassen die Preise nicht fortschreiten, dennoch darf die Haltung als ziemlich fest bezeichnet werden, denn die Verkäufer blieben sehr zurückhaltend und sie wurden nicht genöthigt ihre Forderungen zu ermäßigen. Waare ging auch heute nicht viel um, das Angebot ist schwach. Gekündigt 20,000 Ctr. Kündigungspreis 54⅜ Thlr. p. 1000 Kilogr. — **Roggenmehl** fest. — **Weizen** etwas höher gehalten und wer kaufen wollte mußte sich fügen. Der Umsatz war sehr unbedeutend. Gekündigt 12,000 Ctr. Kündigungspreis 80½ Thlr. p. 1000 Kilogr. — **Hafer** loko fest, auch Termine brachten etwas bessere Preise. November in Deckung gesucht und knapp offerirt. Gekündigt 3000 Ctr. Kündigungspreis 45 Thlr. p. 1000 Kilogr. — **Rüböl** auf nahe Lieferung eine Kleinigkeit höher, da die Kündigungen nachgelassen haben. Gekündigt 100 Ctr. Kündigungspreis 22½ Thlr. p. 100 Kilogr. — **Petroleum.** Gekündigt 2000 Barr. Kündigungspreis 14⅞ Thlr. p. 100 Kilogr. — **Spiritus** sehr fest und bei überwiegender Kauflust langsam im Werthe steigend.

Weizen loko per 1000 Kilgr. 72—92 Rt. nach Qual., gelber per diesen Monat 81—80⅞ bz., Nov.-Dez 80⅞—⅞—⅞ bz., Dez.-Jan. —, April-Mai 81½—81—⅛ bz., Mai-Juni 81½—⅝ bz. — **Roggen** loko per 1000 Kilgr. 53—60½ Rt. nach Qual. gef., alter 53½ ab Boden bz., neuer 58½—59½, ordin. do. 57½ ab Bahn bz., per diesen Monat 54½ ⅛ ⅜ bz., Nov.-Dez. do., Dez.-Jan. 54⅝—½—⅜ bz., Frühjahr 55—54⅞—55⅛ bz. — **Gerste** loko per 1000 Kilgr. 48—60 Rt. nach Qual. gef — **Hafer** loko per 1000 Kil. 40—50 Rt. nach Qual., schles. 44½—46, pomm. 46—48, poln 42½—43, böhm 43—46, ord. w stpr. 42 ab Bahn bz., per diesen Monat 45 bz., Novbr.-Dez. 44¾ Rt, Frühjahr 45½ bz., Mai-Juni 45⅞ bz. — **Erbsen** pr. 1000 Kilgr Kochwaare 52—56 Rt. nach Qual., Futterwaare 45—51 Rt. nach Qual. — **Raps** per 1000 Kilgr. 102—106 Rt. — **Rübsen** per 1000 Kilogr. 96—105 Rt. — **Leinöl** loko 100 Kilgr. ohne Faß 26⅜ Rt. — **Rüböl** loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 22⅞ Rt., per diesen Monat 22 7/12—11/24 bz., Nov.-Dez do, Dez.-Jan. 22⅝—⅜ bz., Januar-Febr. 23 bz., April-Mai 23⅜ bz. — **Petroleum** raffin. (Standard white) per 100 Kilgr. mit Faß loko 15 Rt., per diesen Monat 14⅞—⅝—⅞ bz, Nov.-Dez. do. Dez.-Jan 15—15 1/12—15 bz. — **Spiritus** pr. 100 Liter à 100% = 10 000% loko ohne Faß 18 Rt. 10 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 4—10 Sgr. bz., Nov.-Dez. 18 Rt. 2—5 Sgr. bz. Dez.-Jan. —, April-Mai 18 Rt. 12—15 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 1—18 Sgr. bz. — **Mehl.** Weizenmehl Nr. 0 12½—11⅞ Rt., Nr. 0 u. 1 11 7/12—11¼ Rt., Roggenmehl Nr. 0 8⅝—8¼ Rt., Nr. 0 u. 1 8 1/12 7⅞ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 Kilgr. Brutto unverst. inkl. Sack, per diesen Monat 8 Rt. 4—5 Sgr. bz., Nov.-Dez. 8 Rt. 2 Sgr. bz., Dez.-Januar 8 Rt. 1 Sgr. bz., Januar-Febr. —, April-Mai 8 bz. (B. H. Z.)

Stettin, 5. Novbr. [Amtlicher Bericht.] Wetter: leicht bewölkt. + 7° R. Barometer 28. 3 Wind: SW — **Weizen** fest, p. 2000 Pfd. loko gelber nach Qual. 50—79½ Rt., pr. Nov. u. Nov.-Dez. 80¼ B., 80 G., Frühjahr 81½, ¾, ¼, ⅛ bz., Mai-Juni do. — **Roggen** fester, p. 2000 Pfd. loko russischer 51—54½ Rt., inländ. 53—56½ Rt., pr Nov. 53⅛—53½ bz., Nov.-Dez. do., Dez.-Jan 53⅞ bz., Januar-Febr. 54—54½ bz., Frühjahr 54⅞—55 bz., Mai-Juni do. — **Gerste** stille, p. 2000 Pfd. loko ord. 48—51 Rt, bessere 53—55 Rt, feine 56 Rt. — **Hafer** behauptet, p. 2000 Pfd. loko 38—46½ Rt., Novbr. 45½ G., Frühjahr 45 G. — **Erbsen** matt p. 2000 Pfd. loko 45—50 Rt. nach Qual. — **Winterrübsen** ohne Handel, per Novbr. 97 G. — **Rüböl** still, p. 200 Pfd. loko 22⅞ Rt. B, Novbr. u. Novbr.-Dez. 22 1/12 bz., Dez. 22½ bz., Jan.-Febr. —, April-Mai 23½ G., Sept.-Okt. 23⅞ bz. u. G. — **Spiritus** etwas höher, p. 100 Liter a 100 % loko u. kurze Lieferung ohne Faß 17⅞ Rt. bz., Novbr 17⅞ bz. u. B., Nov.-Dez. 17⅞ B., 1/12 G., Dez.-Jan. —, Frühjahr 18⅛ bz, B. u. G. — **Regulirungspreis** für Kündigungen: Weizen 80½ Rt., Roggen 53½ Rt., Rübsen 97 Rt., Rüböl 22 1/12 Rt., Spiritus 17⅞ Rt. — **Angemeldet:** 1000 Ctr Weizen, 1000 Ctr. Roggen, 1000 Ctr. Rübsen, 150 Faß Petroleum. — **Petroleum** loko 7 Rt. bz u. G., Nov.-Dezbr. 7 1/12 B., Dez.-Jan. 7, 7 1/24 1/12 bz., Jan.-Febr. 7 1/24—1/12 bz. u. G., Regulirungspreis 7 1/12 Rt. (Ostj.-Ztg.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
5. Novbr.	Nachm. 2	27" 11''' 50	+ 7°0	W 2-3	hlbhtr St., Ci-cu.
5 „	Abnds. 10	27" 10''' 79	+ 5°3	SSW 1	bedeckt, schw. Rgn.
6. „	Morgs. 6	27" 10''' 25	+ 5°7	SSW 1-2	bdckt., schw. Rgn.[1])

[1]) Regenmenge: 23,4 Pariser Kubikzoll auf den Quadratfuß.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 4. Novbr. 8 Uhr Vormittags 0,60 Meter.
„ „ 5. „ „ „ „ 0,60 „

Breslau, 5. November.

Freiburger 141. do neue —. Oberschlesische 236. Rechte Oder-Ufer-St.-A. 136. do. do. Prioritäten 134½. Lombarden 126½. Italiener 67. Silberrente 65½. Rumänier 48. Breslauer Diskontobank 144. do. neue 136½. do. Wechslerbank 144⅞. Schlesische Bankverein 182. Schlesische Centralbahn 102. Hahn Effektenbank 139¼. Kreditaktien 208. Oberschles. Eisenbahnbed. 165. Laurahütte 240. Oesterreich. Banknoten 94½ Russische Banknoten 83⅜. Bresl. Maklerbank 177⅝. do Makler-B.-Bank 146½. Berl. Wechslerbank —. do. Provinz.-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd. Produktenbank —. Ostd. Bank 114⅞. Bresl. Provinz.-Wechslerbank 124.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 4. November, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96½, Kreditaktien 363½, 1860er Loose 96½, Franzosen 361¾, Galizier 247, Lombarden 220⅞, Silberrente 65⅝, österreich. Nationalbank 1084. Hahn'sche Effektenbank 139½, Brüssler Bank 121½, Darmstädter Bankaktien 523½. Fest.

Frankfurt a. M., 5. November, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. est. Oesterreich. Nationalbank 1088. — Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 362⅞, Franzosen 361, Lombarden 221½, Silberrente 65½. Matt.

[Schlußkurse.] Lombarden 222½. Nordwestbahn 238½. Kreditaktien 364. Türken 50½. Silberrente 65⅝. 1860er Loose 96½. 1864er Loose 162. Ungarische Anleihe 78½. Ungarische Loose 114½. Bundesanleihe 100½. Amerikaner de 1882 96½. Franzosen alte 362½. Franzosen neue 265. Berliner Bankverein 167⅞. Frankf. Bankverein 166. Frankfurter Wechslerbank 114⅞. Centralbank 123½. Newyorker 6proz. Anleihe 95⅞.

Wien, 5. November. (Schlußkurse) Besser.

Silberrente 69, 95. Bankaktien 989, 00. Kreditaktien 330, 30. Franzosen 330, 00. Galizier 226, 50. Nordwestbahn 217, 50. London 106, 80. Paris 41, 70. Frankfurt 90, 00. Böhmische Westbahn 237, 00. Kreditloose 182, 75. 1860r Loose 102, 20. Lomb. Eisenbahn 201, 50. 1864r Loose 141, 50. Unionbank 269, 25. Austro-türkische 103, 00. Napoleons 8, 56½. Elisabethbahn 144, 50.

London, 5. November, Nachmittags 4 Uhr.

Konsols pr. Dezbr. 92 11/16. Italien. 5proz. Rente 67. Lombarden 18 3/16. Türkische Anleihe de 1865 52 15/16 6prozentige Türken de 1869 61⅜. 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 90⅞.

Wechselnotirungen: Berlin 6, 26½. Hamburg 3 Monat 13 Mk. 12½ Sh. Frankfurt a. M. 120½. Wien 11 Fl. 10 Kr. Paris 25, 95. Petersburg 31⅞.

Paris, 4. November, Nachmittags 1 Uhr 15 Minuten. 3proz. Rente 53, 12½, Anleihe de 1871 84, 70, neueste Anleihe de 1872 87, 30, italienische Rente 68, 60, Franzosen 790, 00, Lombarden 483, 75, Türken 54, 70.

Paris, 5. November, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 52, 90, Anleihe de 1871 84, 45, neueste Anleihe de 1872 87, 05, italienische Rente 68, 60, Franzosen 790, 00, Lombarden 486, 25.

Paris, 5. November, Nachmittags 3 Uhr. Matt.

(Schlußkurse.) 3prozentige Rente 52, 80. Anleihe de 1871 84, 37½. Anleihe de 1872 86, 90. Anleihe Morgan —, —. Italienische 5proz. Rente 68, 50. do. Tabaks-Obligationen 486, 25. Franzosen (gest.) 788, 75. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn —, —. Lombardische Eisenbahn-Aktien 486, 25. do. Prioritäten 258, 00. Türken de 1865 54, 40. do. de 1869 318, 50. Türkenloose 181, 25. Goldagio 6¼.

Newyork, 4. November, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 12½, niedrigste 11⅞. Wechsel auf London in Gold 108½. Goldagio 12¼. 5/20 Bonds de 1885 112. do. neue 109⅞. Bonds de 1865 114½. Erie-Bahn 53⅞. Illinois 132. Baumwolle 19½. Mehl 7 D. 35 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 26⅞. do. do. Philadelphia 26½. Havannahzucker Nr. 12 —.

Berlin, 5. November. Die Haltung der Börse war heut im Ganzen abwartend, aber doch eher etwas matter. Das Geschäft war auf allen Gebieten im Allgemeinen gering. Fonds waren fest bei mäßigem Geschäft. Von Banken waren Darmstädter, Meininger, Berl. Bank, Zentralbank für Industrie und Handel, Zentralbank für Bauten, Norddeutsche Grundkredit belebt; von Industriepapieren besonders Bergwerksaktien, namentlich Laurahütte und Dortmunder Union, Hartmann, Wäsemann, Mechernicher. Eisenbahnen fest; Rechte Oder, Freiburger, Mastrichter in gutem Verkehr. Rhein-Nahe bei großen Umsätzen bis ¼ über Notiz begehrt. Prioritäten fest, inländische ziemlich belebt, besonders Bergisch-Märkische 7- und 3½ proz. zu besseren, 5. Halberst. zu etwas niedrigeren Preisen, alte 4½ proz. werden vielfach gegen Pfandbriefe umgetauscht; Russ. Maschinen ohne Abgeber und sehr gesucht. Reichenberg-Pardubitzer 90½ bz. u. Gd. — Wechsel ziemlich fest und nicht ohne Geschäft. — Privatdiskont 4⅜. — Berl. Phönix belebt und gesucht, weil Aussicht vorhanden ist, daß das der Gesellschaft gehörige Grundstück in der Chausseestraße mit großem Gewinn verkauft wird. Für preuß. Eisenbahnen, namentlich für Köln-Mindener, war gute Kauflust, sonst still.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 5. November. 1872.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	100⅛ G
Konsolidirte Anl.	4½	102⅞ a103 et bz
Freiwillige Anleihe	4½	102½ bz
Staats-Anleihe	4½	100½ bz
do. do.	4	95⅛ bz
Staatsschuldscheine	3½	89¼ bz
Präm.St.Anl.1855	3½	124¼ G
Kurh. 40 Thlr. Obl.	—	72½ B
Kur.u.Neum.Schld	3½	— —
Oderdeichbau-Obl.	4½	98½ B
Berl. Stadt-Obl.	5	104 G
do. do.	4½	100 bz
do. do.	3½	84 bz
Berl. Börsen-Obl.	5	— —
Pfandbriefe:		
Berliner	4½	98⅜ bz
do.	5	103⅞ bz
Kur. u. Neum.	3½	82⅞ bz
do. do.	4	91⅛ B
do. neue	4½	101¼ bz
Ostpreußische	3½	84½ G
do. do.	4	91⅛ bz
do. do.	4½	99¼ bz
do. do.	5	100⅛ G
Pommersche	3½	82½ G
do. neue	4	92 bz G
Posensche neue	4	90⅞ bz
Schlesische	3½	83⅞ G
Westpreußische	3½	80¼ bz
do. do.	4	90¼ G
do. neue	4	90½ G
do. do.	4½	99⅞ B
Rentenbriefe:		
Kur- u. Neum.	4	96⅛ bz
Pommersche	4	95¼ G
Posensche	4	94⅞ bz
Preußische	4	95½ G
Rhein-Westf.	4	98¼ G
Sächsische	4	95⅛ bz
Schlesische	4	95⅞ bz B
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	100 G
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	100 G
Pr.Bod.Krd.Hp.Br	5	101⅞ bz
Pomm.Hyp.Pr.Br.	5	102 B
Meininger Loose.	—	4½ G
Mein. Hyp.Pfd.Br.	4	94⅞ bz
Hamb.50Thlr.Loose	3	47⅞ B
Oldenb.40Thl.Loose	3	38 B
Bad. St. Anl. v. 66.	4½	99 G
NeueBad.35fl.Loos.	—	39⅞ B
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	109½ B
Bair. Pr.-Anleihe	4	112½ bz
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	22⅞ bz
Dessauer Präm.-A.	3½	106⅞ B
Lübecker do.	3½	50⅝ G
Mecklenb. Schuldv.	3½	84⅞ bz B
Sächsische Anleihe	5	— —
Köln-M.Pr.A.-Sch	3½	95⅞ bz

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	99½ bz
do. do. 1882	6	96⅞ G
do. do. 1885	6	98⅜ bz
Newyork.Stadtanl.	7	95¼ bz
do. Goldanleihe	6	95½ bz
Finn. 10Thlr.Loose	—	9½ G
Italienische Anleihe	5	66¼ bz B
Ital. Tabaks-Obl.	6	93⅞ bz
do. Tab.-Akt.70%	6	655 bz G
Oester. Pap.-Rente	4½	61⅞ bz
do. Silberrente	4½	65¼ bz
Oestr.250fl.Pr.Obl	4	91½ etw bz G
do. 100fl. Kred.-L.	—	118⅞ bz G
do. Loose (1860)	5	96½ bz
do. Pr.-Sch. 1864	—	93 bz B
do. Bodenkr.-G.	5	94 bz
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 75⅞ bz kl.
do. Cert. A. 300 fl.	5	94 G [75⅞ bz B
do. Pfdbr. in S. R.	4	77½ B 5% 77⅞
do. Part. O. 500 fl.	4	102½ G [etbzG
do. Liqu.-Pfandbr	4	64⅜ G
Raab-Grazer Loose	4	83⅜ bz G
Französ. Rente	5	82¼ bz
Bukar.20Frcs.Loose	—	— —
Rumän. Anleihe	8	— — kl. 98¼ G
Rumän. Eisenbahn	5	48½-⅞ bz G
Russ.Bodenkred.Pf.	5	92¼ etw bz B
do. Nikolai-Oblig.	4	76½ G
Russ. engl.Anl. v. 62	5	92⅛ bz
„ „ „ v. 70	5	91⅛ etw bz G
„ „ „ v. 71	5	91 bz
Neue russ.engl. Anl.	3	63 G
do. 5. Stiegl. Anl.	5	77½ B
do. 6. „ „	5	89⅞ G
Präm. Anleihe de 64	5	128⅜ bz
„ „ de 66	5	127 B
Türk. Anleihe 1865	5	51⅜ bz
Türk. Anleihe 1869	6	62¼ etw bz G
do. Eisenb. Loose	3	176½ B
Ungarische Loose	—	65 bz B

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	149 bz G j.135¼
Bk. f. Sprit(Wrede)	5	— — [bz G
Barmer Bankverein	5	127½ bz
Berg. Märk. Bank	4	113½ bz B
Berliner Bank	4	129⅛ bz G
do. Bankverein	5	165½ bz G
Berl. Kass.-Verein	4	302 G
Berl. Handels-Ges.	4	197 bz G
B. Wechslerb. 60%	5	81⅞ bz G
Bresl. Diskontobk.	4	143½ bz B j. 135⅞
Bankf.Ldw.Kwilecki	5	102½ bz [bz G
Braunschw. Bank	4	127½ bz G
Bremer Bank	4	116 bz B
Centralb. f.Hd.u.J.	5	123⅜ bz
Coburg. Kredit-Bk.	4	116 bz B
Danziger Priv.-Bk.	4	118 B
Darmstädter Kred.	4	210⅞ bz
Darmst. Zettel-Bk.	4	119½ bz G
Dessauer Kreditbk.	—	14⅞ bz B
Berl. Depositenbank	5	94½ bz
Dtsch.Unionsb.50%	4	116⅞ bz G
Disk. Kommand.	4	344 bz B
Genfer Kreditbank	—	7½ B
Geraer Bank	4	159 etw bz G
Gwb. H. Schuster	4	154 bz G
Gothaer Priv.-Bk.	4	124½ bz
Hannoversche Bank	4	110½ bz G
Königsb. Ver.-Bk.	4	109½ G
Leipziger Kreditbk.	4	196 bz G
Luxemburger Bank	4	152 etw bz G
Magdeb. Privatbk.	4	107 G
Meininger Kreditbk.	4	162⅞ bz G j.153½
Moldau Landesbk.	4	72 bz G [bz G
Norddeutsche Bank	4	184 bz B
Ostdeutsche Bank	4	114⅞ bz
do. Produktenbank	4	89 B
Oestr. Kreditbank	5	207⅞-6½ bz
Pomm. Ritterbank	4	116 etw bz B
Posener Prov.-Bk.	4	113 B
do.Pr.Wechsl.Disk.	5	101 bz B
Preuß. Kredit-Anst.	4	149½ bz G
Preuß. Bank-Anth.	4½	234 bz
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	132 bz
Rostocker Bank	4	123 B
Sächsische Bank	4	194 bz G
Schles. Bankverein	4	180 bz G
Tellus	—	105½ bz G
Thüringer Bank	4	143 bz G
Weimar. Bank	4	124½ bz G
Prß.Hyp.Vers.25%	4	119 G

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	90 G
do. II. Em.	5	98⅜ etw bz B
do. III. Em.	5	98⅜ etw bz B
Bergisch-Märkische	4½	— —
do. II. Ser. (conv.)	4½	98½ bz
III. Ser. 3½ v. St. g.	3½	82½ bz
do. Lit. B.	3½	82½ bz
do. IV. Ser.	4½	98½ G
do. V. Ser.	4½	98½ G
do. VI. Ser.	4½	93½ G
do. Düsseld.-Elbf.	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do. (Dortm.-Soest)	4	— —
do. II. Ser.	4½	— —
do. (Nordbahn)	5	102 etw bz G
Berlin-Anhalt	4	92 B
do. do.	4½	99½ G
do. Lit. B.	4½	99½ G
Berlin-Görlitzer	5	102 G
Berlin-Hamburg	4	— —
do. II. Em.	4	— —
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	90½ G
do. Lit. C.	4	90½ G
Berl.-Stett.II.Em.	4	90½ G
do. III. Em.	4	90½ G
B.S.IV. S.v.St.g.	4½	101½ bz
do. VI. Ser. do.	4	90½ bz
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	97½ G
Köln-Krefeld	4½	— —
Köln-Mind. I. Em.	4½	99⅞ bz G
do. II. Em.	5	102⅞ B
do. do.	4	— —
do. III. Em.	4	90 G
Köln-Mind. do.	4½	99⅞ bz G
do. IV. u. V. Em.	4	90⅞ G
Halle-Sorau-Gub.	5	100⅞ B
Märkisch-Posener	5	101⅛ B
Magdeb.-Halberst.	4½	99½ B
do. do. 1865	4½	99½ B
do. do.	5	100½ bz
do. Wittenb.	3	71 B
Niederschl.-Märk.	4	92½ B
do.II. S.à62½thlr.	4	90⅞ G
do. c. I. u. II. Ser.	4	92½ B
do. con. III. Ser.	4	90 G
do. IV. Ser.	4½	101½ G
Niederschl. Zweigb.	5	101⅞ bz
Obersch. Lit.A.C.D.	4	90½ G
do. Lit B. E.	3½	82 bz B
do. Lit. F. G. H.	4½	99½ bz
do. Em. v. 1869	5	102⅛ bz G
Brieg-Neisse	4½	— —
Kosel-Oderberg	4	90½ G
do. III. Em.	4½	99½ G
Oestr.-Franz. St.	3	287 bz B
Oestr. südl. St.(Lb.)	3	252 bz G
do. Lomb. Bons	6	98½ B
do. do. fällig 1875	6	98⅞ B
do. do. fällig 1876	6	98⅞ B
do. do. fäll. 1877/8	6	99-⅛ B
Ostpreuß. Südbahn	5	100⅞ G
R. Oder-Uferb. I.	5	101⅜ B
Rhein. Pr. Oblig.	4	90 G
do. v. Staate gar.	3½	— —
do.III.v.1858u.60	4½	98⅜ bz G
do. 1862,1864, 65	4½	98⅜ bz G
Rhein Nahe v. S. g.	4½	101⅜ bz G
do. II. Em.	4½	101⅜ bz G
Schleswig	4½	96 G
Stargard Posen	4	— —
do. II. Em.	4½	98½ G
do. III. Em.	4½	98½ G
Thüringer I. Ser.	4	91 B
do. II. Ser.	4½	— —
do. III. Ser.	4	— —
do. IV. V. Ser.	4½	99½ B
Galiz. Karl.Ludwb.	5	93⅞ G
Lemberg Czernowitz	5	69 B
do. II. Em.	5	80⅞ bz G
do. III. Em.	5	70⅞ etw bz B
Rybinsk Bologoyer	5	82⅞ B
Kaschau Oderberg	5	86½ bz
Mähr.Schles.Zetrb.	5	82 bz G
Ungar. Ostbahn	5	71⅞ B
do. Nordostbahn	5	80⅜ bz B
Oest. Nordwestbahn	5	91⅞ bz B
Ostrau Friedland	5	88½ B
Prag Dux	5	85 B
Czarkow-Azow	5	94⅞ G
Jelez-Woron.	5	90⅞ B
Kozlow-Woron.	5	95⅞ B
Kursk-Charkow	5	94½ bz G
Kursk-Kiew	5	95⅞ B kl.95⅞
Mosko-Rjäsan	5	97⅞ etw bz B [bz
Rjäsan-Kozlow	5	95⅞ etw bz B
Schuja-Jvanow	5	94⅜ bz
Warschau-Terespol	5	92 B
kleine	5	92½ B
Warschau-Wiener	5	95⅜ bz
kleine	5	95⅜ bz

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	48⅜ bz G
Altona-Kieler	5	118⅞ bz
Amsterdm. Rotterd.	4	105½ bz
Bergisch Märkische	4	137 etw-136½ bz
Berlin-Anhalt	4	227⅞ bz G
Berlin-Görlitz	4	107⅞ bz
do. Stammpr.	5	106⅞ bz
Balt. russ. (gar.)	3	53⅞ G
Brest-Kiew	5	76½ bz
Breslau-Warsch.St	5	67⅞ G
Berlin-Hamburg	4	221½ bz
Berl. Potsd.-Magd.	4	162½ bz
Berlin-Stettin	4	188 bz
Böhm. Westbahn	5	111⅜ bz
Brest-Grajewo	5	39⅝ bz
Bresl. Schw. Frb.	4	141 bz n.123
Köln-Minden	4	172½ bz (bz
do. Lit. B.	5	113⅜ etw bz
Crefeld Kr. Kempen	5	89½ bz G
Galiz.Carl-Ludwig	5	106½ et-5½ bz
Halle Sorau Gub.	4	67½ bz
do. Stammpr.	5	85½ bz B
Hannov. Altenbecker	5	81⅜ bz II 81
Löbau-Zittau	3½	84½ B [bz
Lüttich-Limburg	4	34 bz G
Ludwigshaf.-Bexb.	4	199⅞ bz
Kronprinz Rudolph	5	81½ bz
Märkisch-Posen	4	55 bz
do. Prior.-St.	5	80⅞ bz G
Magdeb. Halberst.	4	146 G
do. Stammpr. B.	3½	87 bz B
Magdeb. Leipzig	4	268⅞ bz G
do. do. Lit. B.	4	101 bz
Mainz-Ludwigsh.	4	182½ bz
Münster-Hammer	4	95 G
Niederschl. Märk.	4	95 B
Niederschl. Zweigb.	4	113 G
Nordh. Erf. gar.	4	79⅞ bz G
do. Stammpr.	5	71⅞ B
Oberhess. v. St. gar.	3½	vll. 80 bz
Oberschl.Lit.A.u.C.	3½	233½ bz
do. Litt. B.	3½	208½ bz
Oest. Frnz.Staatsb.	5	ul .207½-6 bz G
Oest. Südb. (Lomb)	5	126⅞-26 bz
Ostpreuß. Südbahn	4	46 bz
do. Stammpr.	5	69⅞ B
Rechte Oderuferb.	5	136 bz G
do. do. St.Pr.	5	134 bz G
Reichenberg-Pard.	4½	81 bz
Rheinische	4	174⅞ bz
St.P.Lit.B.v.St.g.	4	92½ bz G
Rhein-Nahebahn	4	52 bz
Russ.Eisenb.v.St.g.	5	94½ bz
Stargard-Posen	4½	100½ B
Schweizer Westb.	4	54½ bz
do. Union	4	30 bz B
Thüringer	4	154½ etw bz G
do. B. gar.	4	87½ bz
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	89⅞ bz

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	113⅞ G
Goldkronen	—	9. 8½ bz G
Louisd'or	—	110⅞ bz G
Sovereigns	—	6. 22½ G
Napoleonsd'or	—	5. 10⅞ bz G
Imp. p. Zpfd.	—	464 B
Dollars	—	1. 11½ bz
Fremde Noten	—	99⅞ bz B
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅞ bz B
Oesterr. Banknoten	—	94 5/16 etw bz G
Russische do.	—	82 11/16 bz

Wechsel-Kurse vom 5. Nov.

Bankdiskont	5	
Amstrd. 250fl. 10 T.	3	140½ bz
do. 2 M.	3	139⅞ bz
Hamb. 300 Mk. 8 T.	4	148⅞ bz
do. 2 M.	4	147½ bz
London 1 Lstr. 3 M.	6	6. 20⅞ bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79 1/12 bz
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	94½ B 94 G
do. do. 2 M.	6	92½ bz
Augsb. 100 fl. 2 M.	4½	56. 18 bz
Frankf. 100fl. 2 M.	4	— —
Leipzig100Thlr.8T.	4½	99⅞ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100R. 3M.	6½	89½ bz
Warschau 90 R. 8 T.	8	82⅞ bz
Brem.100Thlr. 8T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges.	—	2210 G
Berl. F.-Verf.-Ges.	—	340 B
Köln. F.-Verf.-Ges.	—	1890 B
Magdeb. „ „	—	1000 G
Stet.Nat. F.-V.-G.	—	126⅞ G
Berl. Lebensv.-Ges.	—	603 G
Concordia in Cöln		575 B
Magdeb. „ „	—	106½ G
Berl. Hagelversich.	—	152 B
Magd. Hag.V.-Ges.	—	85 B
Thuring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers.	—	90½ G
Berl. Papier-Fabr.	—	100½ bz
Berlin. Aquarium.	—	109 bz
Berl. Zentral-Heiz.	—	138½ bz
Berl. Zichorienfabr.	—	115 G
Berl. Brauer.Tivoli	—	123½ bz
Brauerei Moabit	—	101 bz
Berl. Bockbrauerei	—	108⅞ bz
Brauer.Patzenhofer	—	121½ bz G
Brauerei(Wiesner.)	—	— —
Masch.-Fab. (Lincke)	—	104½ B j.93⅞ bz
Fabrik Schering	—	130 bz G
Egells Masch.-Fabr.	—	85 bz G
Elb. Eisenb.-Bedarf	—	111⅞ G
Fonrob. Gutta-P.	—	99½ bz G
Freund Masch-Fabr.	—	117½ bz G
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	120 bz B
Kön.- u.Laurahütte	—	239⅞ bz G
Nordd. Papierfabr.	—	98⅞ G
Stobwas. Lamp.-F.	—	83½ bz G
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	116½ G
Schl.Lein.(Kramsta)	—	111 bz
Bergb.(Redenhütte)	—	— —
Brl. Baugs.Pleßner	—	149 bz B

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen